

EXAMEN D'ADMISSION EN 2CFCI

Août 2017

Nom

Prénom

Signature

EXAMEN D'ALLEMAND

Durée : 90 minutes

Nombre de pages : 12 (y compris celle-ci)

Matériel autorisé : aucun

Directives : Toutes les feuilles, y compris les feuilles de brouillon, doivent être rendues avec le nom du candidat.
L'énoncé doit également être rendu en fin d'examen.

N'oubliez pas de lire attentivement l'énoncé de chaque exercice.

RESULTAT

Points obtenus _____ / **122 points**

suffisant

Seuil de suffisance : **68 points**

insuffisant

Remarques

.....

.....

Nom du correcteur

Récapitulatif des points

Partie 1	
Question 1	/ 8
Question 2	/ 16

Partie 2	
Question 1	/ 10
Question 2	/ 2
Question 3	/ 2
Question 4	/ 2
Question 5	/ 8
Question 6	/ 8

Partie 3	
Question 1	/ 9
Question 2	/ 6
Question 3	/ 8
Question 4	/ 10

Partie 4	
Question 1	/ 18
Question 2	/ 15

Total des points Partie 1	
Obtenus	Maximum
	/ 24

Total des points Partie 2	
Obtenus	Maximum
	/ 32

Total des points Partie 3	
Obtenus	Maximum
	/ 33

Total des points Partie 4	
Obtenus	Maximum
	/ 33

Total des points de l'examen	Obtenus	Maximum
		/ 122

Teil 1 Leseverstehen**24 Punkten****Marken-Manie****Teil A**

1 Ein neues Problem erschreckt¹ die Eltern: Der Wunsch von ihren Kindern, in besonders
 2 teurer Kleidung herumzulaufen. Was die Clique sagt, tut und trägt – daran orientieren sich
 3 die Jugendlichen. Und immer weniger an der Meinung und am Geldbeutel der Eltern. Denn
 4 wer nicht die „richtigen“ Schuhe, Hemden, Jeans und Uhren trägt, wird zum Aussenseiter².
 5 Zu seinem 15. Geburtstag wollte Dominik nichts anderes als ein Paar „New-Balance“-
 6 Sportschuhe – für fast 250 Euro. Nach einigen elterlichen Protesten bekam er sie auch.
 7 Doch vier Wochen später bettelte³ er schon wieder: „Mama, ich brauche unbedingt einen
 8 Pullover von ‚Naf Naf‘ Ich bin der Letzte in der Klasse, der noch keinen hat.“ Das
 9 kategorische „Nein!“ von seiner Mutter beantwortete er mit lautem Protest.

Teil B

10 Schon mancher Sechsjährige beginnt beim Kleiderkauf die Etiketten anzuschauen.
 11 Zwischen dem 13. und 16. Lebensjahr wollen sie immer mehr neue Klamotten. Das ist so
 12 schlimm, dass es bis zur Kriminalität führt: In Kaufhäusern und Boutiquen werden
 13 Markenartikel gestohlen. Einige Jugendliche stehlen anderen Jugendlichen ihre
 14 Markenkleidung: manchmal wird der Jugendliche, der Designer-Kleidung trägt, mit Gewalt⁴
 15 gezwungen seine Sachen auszuziehen.

Teil C

16 Mit 13 oder 14 Jahren beginnen die Kinder ihre Persönlichkeit zu bilden. Und es ist sehr
 17 schwierig für sie, gegen die Verführung⁵ zu kämpfen. Sie möchten genauso wie die
 18 Erwachsenen machen und haben eines verstanden: Wenn jemand viel hat, dann spielt er
 19 eine wichtige Rolle in der Gesellschaft. Und es ist ihnen egal, was die Eltern sagen oder

¹ erschrecken = effrayer

² der Aussenseiter = loser, outsider

³ betteln= mendier

⁴ die Gewalt= la violence

⁵ die Verführung =la tentation

20 denken: In diesem Alter zählt die Meinung von den Freunden am meisten.

Teil D

21 Es kann aber auch sein, dass die Eltern den teuren Markenartikel nicht kaufen wollen.
22 Dann hat das Kind noch andere Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten kosten aber Zeit und
23 Mühe! Ab 13 Jahren dürfen die Kinder schon Geld verdienen – zum Beispiel als Balljungen
24 auf dem Tennisplatz oder als Babysitter. Sie können auch versuchen, die Kleidungsstücke
25 billiger zu kaufen: Sie können mit Freunden tauschen, nach Sonderangeboten suchen,
26 Anzeigen lesen, auf Flohmärkte und in Secondhand Boutiquen gehen. Kinder ab etwa zehn
27 Jahren können auch Taschengeld bekommen und selbst entscheiden, wie viel sie davon
28 für Kleidung ausgeben möchten. Wenn sie nicht genug Geld haben, dann müssen sie
29 kleine bezahlte Arbeiten machen, ihr Sparschwein schlachten⁶ oder warten, bis sie mehr
30 Taschengeld bekommen. Wenn Kinder sehen, wie lange sie für ein neues Kleidungsstück
31 sparen müssen, fragen sie sich meistens selbst, ob es dann wert ist.

(Quelle: Lesetraining, Hueber)

⁶ das Sparschwein schlachten = casser la tirelire

1. Geben Sie den Teilen A bis D einen Titel.

A : B :
 C : D :

/ 8

2. Richtig (R) oder falsch (F)?

*Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Wenn richtig geben Sie dann die genauen Zeilen im Text an. Wenn falsch, erklären Sie auf Französisch warum. **Seien Sie präzise!***

1. Die Eltern haben Angst, dass die Kinder teure Kleidung tragen.
 R → Zeilen
 F → justification
2. Die Mutter von Dominik hat Sportschuhe und einen Pullover von „Naf-Naf“ gekauft.
 R → Zeilen
 F → justification
3. Manche Jugendliche nehmen und stehlen Designer-Kleidung.
 R → Zeilen
 F → justification
4. Mit 13 oder 14 Jahren sind die Menschen schon Erwachsene.
 R → Zeilen
 F → justification
5. Kinder wissen, dass sie mehr Bedeutung haben, wenn sie schöne und teure Kleidungsstücke tragen.
 R → Zeilen
 F → justification
6. Die Meinung von den Eltern ist sehr wichtig für die Kinder.
 R → Zeilen
 F → justification
7. Kinder über 13 Jahren haben das Recht zu arbeiten.
 R → Zeilen
 F → justification
8. Die Kinder wollen nicht wirklich warten, bis sie genug Geld haben.
 R → Zeilen
 F → justification

/ 16

Teil 2 Grammatik

33 Punkten

1. Konjugation

Wählen Sie ein Verb aus der Liste und schreiben Sie es in den Satz.

Achtung, 2 Verben passen nicht!

essen / wissen / erklären / verschieben / abholen / treffen / kümmern / feiern / versuchen /
sparen / bestellen / aufstehen

1. Ich meine Kinder in der Schule
2. Meine Schwester sich um die Kinder der Nachbarn.
3. Ich, dass das Oktoberfest jedes Jahr in München stattfindet.
4. Wann du sonntags normalerweise? - Zwischen 10 und 11 Uhr.
5. Leider kann ich morgen nicht um 10 Uhr kommen. Ich muss den Termin
6. Robert hat Elisa in der Migros und mit ihr gesprochen.
7. Ich habe, diese Übung zu machen.
8. Wir wollen noch etwas trinken. Wir also eine Cola.
9. Ihr zu viele Süßigkeiten, das ist schlecht für die Gesundheit!
10. Er mir, wie ich den Bericht schreiben muss.

/ 10

2. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Personalpronomen.

Remplacez le mot entre () par le pronom personnel qui convient.

1. Ich schicke (*meine Kollegin*) jede Woche eine E-Mail.
2. Wo ist mein Schlüssel? Ich finde (*er*) nicht.
3. "Frau Uwe, wie geht es (*Frau Uwe*)?" - "Danke, gut."
4. Wann kannst du (*ich*) die Abteilung zeigen?

/ 2

3. Ergänzen Sie die Sätze mit IM - AM - UM - ZUM oder AN

1. Der Film beginnt acht Uhr.
2. Ich bin krank, ich muss also Arzt gehen.
3. Februar gibt es eine Woche Ferien.
4. Schade, ich habe keine Zeit. Geht es nicht auch Wochenende?

/ 2

4. Markieren Sie die passende Präposition.

1. Delfina ärgert sich **auf / über / mit** ihren jüngeren Bruder.
2. Meine Kinder haben ihre Freunde **zu / nach / von** Hause eingeladen.
3. Diese Leute da kommen **von / nach / aus** Österreich.
4. Wegen des Unfalles ist die Katze **in / mit / von** Stress geraten.

/ 2

**5. Schreiben Sie die Satzenden. Benutzen Sie die Wörter in Klammern ().
Parfois il faut ajouter des mots. Attention à l'ordre des mots et au temps du verbe !**

Beispiel: Ich nehme einen Regenschirm, *wenn* (regnen).
Ich nehme einen Regenschirm, wenn es regnet.

1. Sie macht jeden Tag die Hausaufgaben, denn (eine gute Note / bekommen / wollen).
Sie macht jeden Tag die Hausaufgaben, denn
2. Weisst du, ob (Herr Günter / gesund / sein)?
Weisst du, ob ?
3. Ich denke, dass (kommen / Hans / spät / Büro).
Ich denke, dass
4. Er fährt nach Deutschland, weil (eine Arbeitsstelle / finden / mögen).
Er fährt nach Deutschland, weil

/ 8

6. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Modalverb im Präsens.

1. Hier ist das Rauchen verboten. – Hier du nicht rauchen.
2. Im Zimmer ist es dunkel – Er seine Brille nicht finden.
3. Du hast kein Geld mehr. – Du zur Bank gehen.
4. Ich bin mit dem Test fertig. – Ich jetzt meine Freunde treffen.
5. Ich habe ein Ziel: Ich mir eine Wohnung kaufen.
6. Wenn man zu dick ist, man weniger essen und Sport treiben.
7. Der Computer ist kaputt. Leider..... wir die Arbeit nur mit der Hand schreiben.
8. Sie möchte lieber eine Cola, sie keinen Wein.

/ 8

Teil 3 Wortschatz

33 Punkten

1. Welches Wort passt am besten? Unterstreichen Sie.

1. Mein Bruder arbeitet viel für die Schule und ist sehr konzentriert: Er ist _____.
a. faul **b. fleissig** **c. frei** **d. schlecht**
2. Der Film beginnt! Kannst du bitte den Fernseher _____?
a. anschalten **b. aufmachen** **c. einhalten** **d. versuchen**
3. Lisa hat neue Schuhe im Internet bestellt. Jetzt wartet sie auf die _____.
a. Lohn **b. Einladung** **c. Vorschlag** **d. Rechnung**
4. Ich möchte diesen Sprachkurs _____.
a. schicken **b. besuchen** **c. anrufen** **d. entscheiden**
5. Die Azubi hat die Anfrage im Computer _____.
a. unternommen **b. aufgenommen** **c. eingeladen** **d. geschafft**
6. Dieses _____ ist kaputt und kann leider nicht repariert werden.
a. Apparat **b. Sache** **c. Gerät** **d. Kopierer**
7. Ich arbeite bei Siemens, einem sehr bekannten _____.
a. Termin **b. Dorf** **c. Zimmer** **d. Betrieb**
8. Der Verkäufer hat mir ein tolles _____ gemacht. Ich kann es nicht ablehnen.
a. Anzeige **b. Lampe** **c. Angebot** **d. Idee**
9. Meine _____ sind sehr stark. Ich rufe den Arzt sofort an.
a. Verabredungen **b. Panik** **c. Proben** **d. Schmerzen**

/ 9

2. Welches Wort passt nicht? Streichen Sie ein Wort.

1. Kaufen: Kosten / Vorwahl / Ware / Geschäft
2. Schule: Prüfung / Notiz / Lehre / Ausbildung
3. Sport: Schachspiel / Freizeit / Verein / Bericht
4. Arbeit: Betrieb / Besprechung / Überstunden / Strand
5. Medien: Rente / Computer / Zeitung / Fernseher
6. Wohnung: Zimmer / Geschichte / Miete / Gebäude

/ 6

3. Was ist das Gegenteil von:

- 1. immer ≠
- 2. hässlich ≠
- 3. gesund ≠
- 4. arrogant ≠
- 5. schmutzig ≠
- 6. hell ≠
- 7. voll ≠
- 8. privat ≠

/ 8

**4. Welches Verb passt am besten in den Satz? Füllen Sie die Tabelle aus.
Achtung, 2 Verben passen nicht!**

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j

/ 10

- | | |
|---|-------------------|
| a. Er hat seine Familie in Zürich ... | 1. angefangen |
| b. Du hast einen Brief von deiner Oma... | 2. besucht |
| c. Ihr habt ein sehr spannendes Buch ... | 3. abgeholt |
| d. Deine Freunde haben dir dieses Restaurant... | 4. empfohlen |
| e. Mein Chef hat mich heute Morgen auf mein Handy ... | 5. aufgeräumt |
| f. Ich habe meine Freundin letztes Jahr... | 6. umgezogen |
| g. Gestern hat unser Deutschkurs leider nicht | 7. überquert |
| h. Die Kinder haben die Strasse rechtzeitig | 8. verlassen |
| i. Letztes Jahr sind wir in ein schönes Haus ... | 9. gelesen |
| j. Der Film im Kino hat mit 30 Minuten Verspätung... | 10. stattgefunden |
| | 11. angerufen |
| | 12. erhalten |

Teil 4 Schriftlicher Ausdruck

33 Punkten

1. Aufsatz

Wählen Sie ein Thema und schreiben Sie einen Text im Perfekt.

Thema 1: Erzählen Sie, was Sie letztes Wochenende **gemacht haben**.

Thema 2: Erzählen Sie, was Sie letztes Jahr in der Schule **gelernt haben**.

Attention!
Ecrivez au moins 60 mots. Notez le nombre total de mots au bas de la page et mettez un trait (/) après le 60^e mot.

Gewähltes Thema : _____

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... **Wörter im Text**

Inhalt : / 9

Sprache : / 9

2. Persönliche Fragen. Beantworten Sie die Fragen mit GANZEN SÄTZEN.

Benutzen Sie mindestens einen Konnektor pro Antwort!

1. Welches Land würden Sie gerne besuchen? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....
.....

2. Welchen Beruf möchten Sie später ausüben? Warum? (Min. 10 Wörter)

.....
.....

3. Treiben Sie gern Sport? Warum (nicht)? (Min. 10 Wörter)

.....
.....

4. Was machen Sie gerne mit Ihren Freunden? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....
.....

5. Kaufen Sie gerne neue Kleidungsstücke? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....
.....